## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1884

211 (5.9.1884)

# Beilage zu Nr. 211 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 5. September 1884.

# Bur Statiftit ber babifchen Mittelichulen.

(Schluß.)

2) Realabmnafien. Das gefammte Real - Mittelfdul-wefen hat durch die landesherrliche Berordnung vom 29. Januar b. 3. mehrfache Menberungen und eine flarere Geftaltung erhalten. Darnach gibt es neunflaffige Realgymnafien und fiebenflaffige Realprogymnafien, fiebenflaffige Realfculen und Bobere Burgericulen. Die fiebentlaffigen Realfculen haben fein Latein. Die Boberen Bürgerfdulen find Real-Mittelfdulen von meniger als fieben Jahrgangen und ichliegen fich entweber bem Lehrplan bes Realgumnafiums ober ber Realfcule je nach ben Antragen ber Gemeinde an. Diefe Organisation wird aber erft mit bem fommenden Schuljahr vollftandig burchgeführt werben; im abgelaufenen hatten bie Boberen Bürgerfdulen mit 4 ober 5 Jahresturfen noch alle ben Lehrplan bes Realgymnaftums, weshalb biefelben auch in ber folgenben Bufammenftellung noch an biefe angefcloffen find. Die beiben bisherigen Stlaffigen Realgym-naffen Ettenbeim und Billingen, ebenfo Beinheim ericheinen mieber als Bobere Burgericulen mit bem Lebrplan bes Realgomnafiums. Billingen wird auch fernerbin biefe Gigenfchaft behalten, bagegen Ettenbeim mit bem tommenben Schuljahr in ein Realprogymnafium erweitert werben. Dazu tommen noch bie Realabtheilungen bes Symnafiums Lorrach, Baben und bes Brogumnaftums Durlach in Tertia und Setunda. Die bisberigen lateinlofen btlaffigen Boberen Burgerfculen in Rarlsrube, Bforgbeim, Beibelberg, Freiburg und Konftang werben mit bem neuen Schuljahr fammtlich als Mlaffige Realfculen erscheinen; bie brei erftgenannten haben ichon in diefem Souljahre ben fiebenten Jahresturs angefchloffen.

Die beiben Realgomnafien in Rarlerube und Mannheim find in ihrer Schillergahl nur um weniges geftiegen , weifen aber

DA .	Rath.	Ev.	3fr.	Sonft.	Buf.	Ausg.	<b>S41.</b>	Abg.
Rarlsruhe	137	249	34	5 5	415	26	389	600
Mannheim	118	255	62	3	438	37	411	6%
	255	504	96	8	853	53	800	60,0
1883:	(22) 251 (81)	472	102	]80 <b>7</b> 078	832	77	755	
NAME OF TAXABLE PARTY.		1 977	0		1 01	04	1 45	THE P.

Die Bahl ber Abiturienten ift auch im Schuljahr 1882 83 nur 12 gemefen , 5 in Rarleruhe und 7 in Mannheim , bon welchen 2 gum Forftfac, 3 gur Boft, 3 gur Gifenbahn, 3 gur Chemie und 1 gur neuen Bhilologie übergingen. Dagegen erscheint in ber Dberprima bes Souljahre 1883/84 wieber eine größere Bahl.

An biefen beiden Anstalten find 25 Brofefforen und Bratti-tanten, 10 Reallehrer und 16 hilfslehrer, jufammen 51 Lehrer. 3) An diefe Realgymnafien foliegen fich in ihrem Lehrplan bie bobern Burgerfculen von Serta bis Tertia an :

- PET OFF	Rath.	Ev.	3fr.	Sonft.	Buj.	Ausg.	Shluß.	Abg.
Mchern	65	20	38	100	85 <sup>1</sup> )	12	73	12%
Altbreifach	33	5	27	-	65	7	58	12 "
Bretten	10	41	14	100	65	11	54	17 "
Buchen	57	1	11	719	69	7	62	11 "
Eberbach	12	46	4	-	62	7	55	11 "
Emmenbingen	15	48	9	+	722)	8	64	10 "
Eppingen	17	- 66	15	1	99	19	80	20 "
Ettenbeim	95	15	65	1 <del>25</del> ]	175	20	155	10 "
Ettlingen	44	21	00	2	65	7	58	10 "
Gernebach	31	49	7	-	873)	8	79	10 "
Sornberg	7	35	VIII.	100	424)	7	35	17 "
Rengingen	62	11	8	-	81	8	73	10 "
Ladenburg	58	63	5	-	126	11	115	18 "
Mosbach	27	45	7	08	79	7	72	10 "

') Darunter 35 Mädden. 2) Darunter 16 Mädden. 3) Darunter 21 Madden. 3) Darunter 10 Mädden.

Rachbrud verboten.

## Durch Scheeren und Brandung.

## (Fortfebung.)

4. Rapitel. Borbereitung gum Fefte.

Um folgenden Morgen, bei'm erften Tageslicht, wollte Simon Bottcher feine Reife antreten, benn es galt die Beit auszunuten, ba er ja ein Stud bes Weges die fcmer beladenen Bferbe am Bügel führen und baber langfam reifen mußte. Es fab auch aus, als ob es mit bem guten Wetter vorüber fei; ber himmel mar fcwer und grau und ein talter Wind ftrich von bem Lavabeden ber. Auf ber Saibe wirbelten bie Staubwolten empor.

"Beute habe ich ben Brachvogel nicht gehört", fagte Bilborg, als fie braugen bei den Bferden ftanden, fich gunachft an Simon

Sein weißes Bferd war unruhig, es big in ben Baum, ber an bem Bferbefteine befeftigt mar.

"Run, nun, alter Freund," fagte er, indem er ben Bügel gu lofen begann, "nun bift bu frei.

Darauf antwortete er auf Bilborg's Bemerfung : " Gang recht, ber Bogel fühlt icon, bag ber Winter nabe ift, und bat fich beeilt, bavon ju tommen. Much ich will bem Beifpiel bes Brach= vogels folgen, liebe Bafe. Bir beibe haben einen langen Bea por une, bas weißt bu fo gut wie ich, und beshalb ift auch mein Bferd fo unrubig.

Er fratte dem Bferd hinter den Ohren und als Ermiderung rieb bas Bferd feine Stirn gegen feine Bruft, mabrend es bor Bergnugen auf die Erbe ftampfte, fo bag bie fleinen Steinchen ibm um die Wangen flogen.

Es fand ein berglicher Abichied amifchen ben Bewohnern Golobat's und ihrem bavongiehenden Gafte ftatt.

"Wenn wir uns bas nachfte Mal begegnen, laff' es auf Fagerli

Bilborg antwortete: "Ja, will Gotschalt wie ich, so geschieht es, wenn wir bas nächste Mal nach bem Raufort zum Einkaufen binabreisen, daß wir ben Weg über Fagerli nehmen."

"Ja wohl tonnen wir bas", flimmte Gotfchalf mit ein, ber

niemals viele Worte machte.

"Das ift mir lieb ju boren," fagte Sigmund; "aber tommt

MARCH COCOLD A	Rath.	Ev.	3fr.	Sonft.	Bus.	Ausg.	. Shluß	. Abg.
Mülheim	11	59	16	NAT S	86	7	79	8 0
Rheinbifchofsheim	(2)	37	7		50	2	48	4
Schopfheim	6	53	2	8012881 1002 13	61	8	53	18 "
Schwetzingen	63	62	10	-	135	13	122	10 .
Sinsheim .	29	72	20	100	121	14	107	12 "
Heberlingen	48	10	Service of the last of the las	100	58 1)	14	44	24 "
Billingen	68	18	2	04 30	88	10	78	12 "
Waldshut	54	11	9	_	74	9	65	11 "
Weinheim	39	129	24	-10 100	192 2)	17	155	9 "
Wiesloch	36	47	10	A SUM	93,3)	7	86	8 "
Lörrach	23	3	3	-	29	5	24	17 "
Baben	12	7	-	-	19	2	17	10 "
Durlach	5 1	16	1	953	18	3	15	17 "

929 990 276 1 2196 250 1946 Diefe Boberen Burgerichulen gablen 61 Brofefforen und Brattitanten, 70 Reallehrer und 94 Silfelehrer, gufammen 250 Lehrer-Sammtliche Schulen mit bem Lehrplan bes Realgymnafiums

aglen:	Rath.	Œv.	Ifr.	Sonft.	Buf.	Ausg.	Am Shluß
1884	1184	1494	372	9	3049	303	2746
1883	1107	1478	372	8	2965	381	2584
1884	+ 77	+ 16	-	+1	+ 84	- 78	+ 162.

Der für Gerta aller biefer Schulen fich ergebenden Babl von 743 fteben in Unterfetunda noch 142 Schüler gegenüber = 19 Bros. bon welchen 111 auf die beiden Allaffigen Realgymnaften, 31 auf die 6tlaffigen Schulen Ettenheim, Billingen und Beinheim tommen. Unter biefen 142 Unterfefundanern find taum 20, bie bon ben Boberen Burgericulen tommen. Bei weitem bie meiften Schiller ber letteren feten ihren Schulture nicht fort, um bas Reifezeugniß für ben einjährig freiwilligen Dienft gu erlangen, fonbern treten mit ber Ronfirmation in ein burgerliches Be-

Rach ber Bevölterung vertheilen fich bie Schuler, welche eine Anftalt mit bem Lehrplan bes Realgymnafiums befuchen, in folgenber Beife : Auf 513 ber Gefammtbevölferung fommt 1 Schüler (1883 1 : 529). Rach ben Befenntniffen find es 38,8 Brog. Ratholiten , 48,8 Evangelifde , 12,2 Fraeliten , 0,2 Sonftige. Schüler bes betreffenben Betenntniffes tommt auf 839 Ratholifen der Gesammtbevölkerung (1883 1:897), auf 365 Evangelifche (1883 1:369), auf 73 Fraeliten (1883 1:72).

4) Die lateinlofen Soberen Bürgericulen, tunftig fiebentlaffigen Realiculen mit ber Berechtigung für ben einjährig freiwilligen Dienft, weifen folgende Zahlen auf:

	Rath.	Ev.	Fir.	Sonft	. 3uf.	Ausg.	Um Schl.	Abg.
Karlsruhe	198	. 271	41	1	511	28	483	50,0
Pforzheim	(10)	265	15	1	321	27	294	8%
Beibelberg	83	183	24	-	290	37	253	130 0
Freiburg	250 (13)	109	27	-	386	29	357	8%
Ronftanz	128 (22)	36	20	1	185	15	170	800
	699	864	127	3	1693	136	1557	80/0
1883	587	727	106	3	1423	157	1266	Cald-
1884 -	-112	+137	+21	N -	+270	-21	+291	

Diefe Schulen haben einen Bumachs von 11 Brog. erhalten. Diefer fommt aber nicht von bem Gintritt in die unterfte Rlaffe ber, benn biefer bleibt um ein weniges binter 1883 guriid, fonbern baber, bag ichon in diefem Schuljahr die Anstalten Karlsruhe, Beidelberg, Bforzbeim einen siebten Rurs angeschloffen haben. Auch hier lichten sich die Rlaffen nach oben immer flärter, wie folgenbe Bufammenftellung zeigt :

1) Darunter 5 Mabden. 2) Darunter 20 in Borfcule.

W ERIA	VI.	I.			
Rarlsruhe	89	22		24	Brogent
Pforzheim	69	8	=	13	A COLUMN
Beibelberg	44	8	-	18	E LANCE
Freiburg	52	19	-	36	1
Ronftanz	40	13		32	from at
AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	294	70	-	24	Brogent
1883:	337	75		22	R OBEN W

Das Berhaltniß ber Betenntniffe ift fich gleich geblieben, nams lich 41,3 Brog. Ratholiten , 51 Brog. Evangelifche , 7,6 Brog.

Ifraeliten und 0,1 Broz. Sonstige.

Der Unterricht an diesen 5 Schulen wird von 31 Brofessoren und Braftikanten, 31 Reallehrern und 34 hilfslehrern, zusammen 96 Lebrern beforat.

Für fammtliche	Mittel	fculen	ergeb	en fid	fola	folgende Summen			
	Rath.	Cv.	3fr.	Sonft.	Buf.	Ausg.	Am Solus		
Symnafien	2447	2287	512	12	5258	396	4872		
Realgymnafien	255	504	96	8	853	53	800		
5. Bürgerichulen n	1. 929	990	276	1	2196	250	1946		
Lateinlofe Bobere Bürgeridulen		864	127	3	1693	136	1557		
A CHILD IN	4330	4645	1011	24	10010	835	9175		
1883	4027	4376	1020	27	9450	957	8493		
1884	+303	+269	- 9	-3	+560	-122	+682		

Die Gefammtzunahme beträgt gegen 1883 abermals 6 Brog., am Schluß 8 Brog. in Folge der geringeren Zahl der unter dem Jahr gurudgetretenen Schüler.

Die Gefammtgabl ber Lebrer beträgt 327 Brofefforen, 130 Reallehrer, 210 Silfslehrer, im gangen 660, gegen 1883 15 mehr. Bum Schluß noch findet die Busammenstellung der letten fünf

andre thrank .						
		1880	1881	1882	1883	1884
Befammtzahl .		8597	8979	8947	9450	10,010
Am Solug	7.9	7682	7964	8051	8493	9.175
Abaqua		11 Bra.	12 Bra.	10 Brs.	11 Bra.	8. Brs.

#### Berichiedenes.

- München, 1. Gept. (In ber geftrigen Aufführung ber Bötterbammerung) im Doftheater ereignete fich eine furchtbare Scene. Babrent bes Borfpiels bes britten Aftes ertonten ploglich viermal entfetliche, martburchbringende Schreie; bas Orchefter borte auf ju fpielen. Gin Befucher, ein Architett aus Bien, war ploglich mahnfinnig geworden, hatte fich auf eine im Bartet neben ihm figende Dame, die Frau des Dufitalienhandlers Schmidt, gefturgt und versuchte diefelbe gu er-wurgen. Sechs herren fturgten auf ben Rafenden, es entftand ein fchredliche Rauferei, bis unter ber Silfe eines Argtes ber Brifinnige beraustransportirt murbe. Ginige Damen fielen in Dhnmacht.

(Die Dresdener Bianofabrif Apollo), unter Leitung ihres Direttors D. Laffert, bat fich ein entichiebenes Berbienft um die unter ber Rlavierfeuche leibenbe Denfcheit erworben. Gie bat nämlich eine Borrichtung an ben neuen Bianinos angebracht, durch welche sie flumm gemacht werden können, so daß man das wüthenbste Klavierschlagen, das unsere Städte zu Marterstätten macht, kaum hört. Gine ftarke Fitzleiste schiebt sich zwischen hammer und Saite — und das Bunder ift fertig. Und boch ift's teine flumme Rlaviatur, fondern fo viel bort ber Spieler felbft, daß er jeben Falfchgriff bemertt und forrigiren tann. In feiner Beife leibet die Dechanit unter ber Brogebur, und fo barf man wirklich von einer Wohlthat für bie Denfcheit fprechen, die Gr. Laffert gefpendet bat.

(Das Belociped als Schredmittel.) In einem fleinen Orte Thuringens hatte man bisher noch fein Belociped gefeben. In ben letten Tagen fuhr ber erfte Belocipebift ftolg burd ben Drt. Gin fleiner Bube murbe burch biefe neue Ericheinung fo erfdredt, daß er fich ju feiner Mutter flüchtete und rief: "Dutter, Mutter, es ifch e Schurefdliefer (Scheerenfdleifer) muthig mor'n!"

benn, ebe mein Gobn Sigmund feiner Bege geflogen ift. Er bat ein unruhiges Blut, will ich euch gefteben, gerade wie ich, da ich in feinem Alter war; er fpricht jest immerfort davon, daß er, wie ich, auch die fremden Länder feben wolle. - Ja, mas foll man bagu fagen? Der Junge ift ja jung, feine Dutter will freilich biefe Duden, wie fie es nennt, aus ihm beraus haben er ift ibr einziges Rind und beshalb will fie ibn nicht von fich laffen - aber man tann boch folch einen Jungen nicht in einen Bollfad fteden! - Bielleicht fonnteft bu ibn gurudhalten , liebe Thurib , wenn bu mit gu uns herabfameft! Das wurde meine Bigdis dir nicht übel nehmen, bente ich, ba, ba, ba, - ja, tomm' bu nur mit, Dabden !"

Das waren Simon's lette Borte - ber Schimmel wollte durchaus fort, und er ritt berab über die Beideplate mit ben beiben Arbeitspferden binter fic, indem er mit der linten Sand bas erfte, an beffen Schwang ber Bügel bes andern befestigt mar, führte. Wenn er erft über bie Saibe gefommen, wollte er es fich bequem machen und die Badpferbe por fich hertreiben.

Brune , ber Dofhund , fandte ibm fein freundschaftliches Lebewohl nach, fo lange er fich noch innerhalb ber Umgaunung

Es aing langfam über die Baibe, noch für lange Beit tonnte bas Chepaar und Thurid ihm von bem Blate bor bem Saufe bie ihren Bliden folgen. Schwere, finftere Bolten murben bom Binde in berfelben Richtung , die er eingefdlagen batte , fortgetragen , und bie Bufde , die geftern fich lebensfroh erhoben und im Sonnenichein glangten, bogen fich beute bor bem Winde, bon einem grauen und melancholifden Gdein übergoffen , in voller Uebereinstimmung mit ber finfteren, öben und einfamen Saide.

"Bas ift es, mas fich bort auf ber Saide abzeichnet, brüben zwischen ben Ballen und bem Balbe?" — fragte Bilborg nach einer langen Baufe.

"Ja, ja, fie find es, welche fich gufammenfcaren," fagte Botcalf ernft. "Run wiffen wir, bağ wir Ralte gu erwarten haben, ba die Raben fich verfammeln und Thing \*) halten."

Es follte fich auch ichon nach einigen Tagen zeigen, bag Got= fcalt nicht falich prophezeit hatte.

\*) Bericht. Name ber Bolfsverfammlung auf Island, in welcher in alten Beiten alle Streitigkeiten gefchlichtet murben.

Buerft tam ber Rachtfroft, aber als bie fcmargen Bogel ibre Berathung in ber Saibe beenbigt und fich gerftreut hatten, Golbbat auch wieber ben alten Raben befommen batte, ber bort jeben Winter gu haufen pflegte, murbe bie Ralte auch am Tage fühlbar, mabrend jugleich ber Schnee feine einformige Dede über bie Beideplate, bas Lavabeden und die Baibe breitete. Bereits in der Mitte des Oftobers hielt der unerbittliche Wintergaft feinen

Es ift indeg nicht unfere Abficht, eine Schilberung bes Lebens auf Golbbat mabrend bes langen Winters ju geben, mo bie Tage in bochft eintoniger Reihenfolge fich abloften, ohne bag irgend eine bemertenswerthe Begebenheit eine Abmechslung brachte, bie es verdient hatte, einigermaßen beachtet gu merben. Es mag ge= nugen, wenn wir ermabnen, daß Friede und Eintracht bei ben Bewohnern bes Sofes herrichte , bag tein Rrantheitsfall vortam und bağ bas Beu trot bes langen und ftrengen Froftes für bie Bedürfniffe des Sofes ausreichte bis wieder die langen Tage mit Sonne und milbem Bind eintraten, fo bag Gotfchalf nicht nöthig hatte, fein Bieh aus Mangel an Futter gu folachten.

Ein ungewöhnlich milber Frühling lofte biesmal bie talte Jahres= geit ab; benn in biefem Jahre hielt bas Gronlandeis fich von ber nörblichen Riifte bes Landes fern, fo bag teines ber Rirchfpiele bem talten Tobeshauch diefer unerbittlichen Landplage ausgefest mar.

In den firengen Wintertagen wurde es gwifden Mann und Frau abgemacht, daß Thurid im fünftigen Sommer für langere Reit ihr Beim verlaffen follte.

Bon Bigdis auf Fagerli war natürlich eine günftige Unt= wort auf Wilborg's Anfrage eingelaufen, bag Thurid bort im erften Jahre ihrer Abmefenheit bom Elternhaufe bleiben tonne, und in einem Briefe an Dabame Thorun Sanfen hatte die borforgliche Mutter bereits angepocht, ob mohl ihre Freundin bereit fein murbe, einem ahnlichen Bunfche gleichfalls ihrerfeits entgegen zu fommen.

Alles ging nach Bunich. Bwar war noch nichts entgiltig ent= fcieben , aber man tonnte ja die Sache noch munblich beffer be-fprechen, wenn die Befiger von Gölvbat wie die andern Bemohner bes Landes im Juni ber Sandelsgefchafte wegen nach bem Raufort tommen würden, bieg es in ber Antwort.

(Fortfetung folgt.)

#### Sandel und Berfehr. Sanbeleberichte.

Berloofungen. (Bappenheimer 7 fl. Loofe bom Jahre 1864.) Biehung am 1. September. Auszahlung am 1. Dezember 1884. Hauptpreise: Serie 4062 Nr. 4 a 7000 fl. Serie 162 Nr. 5, 10, Serie 991 Nr. 6 a 450 fl. Serie 92 Nr. 19, Serie 548 Nr. 3, Serie 2657 Nr. 10 a 100 fl. Serie 1058 Nr. 7, Serie 4276 Nr. 4, Serie 4508 Nr. 2, Serie 4644 Nr. 3, Serie 5962 Nr. 15, Serie 6438 Nr. 12, Serie 6831 Nr. 6 a 40 fl. Serie 991 Nr. 1, Serie 1212 Nr. 1, Serie 6831 Nr. 6 a 40 fl. Serie 991 Nr. 1, Serie 1212 Nr. 1, Serie 6831 Nr. 12, Serie 4661 Nr. 1, Serie 4805 Nr. 5, Serie 5113 Nr. 8, Serie 5133 Nr. 17, Serie 6356 Nr. 4, Serie 7085 Nr. 11 a 30 fl. Serie 107 Nr. 5, Serie 1473 Nr. 19, Serie 1994 Nr. 2, 11, Serie 2674 Nr. 8, Serie 2868 Nr. 2, Serie 3173 Nr. 18, Serie 3664 Nr. 9, Serie 3731 Nr. 4, Serie 4186 Nr. 11, Serie 4276 Nr. 19, Serie 3731 Nr. 4, Serie 4866 Nr. 11, Serie 5943 Nr. 18, Serie 5962 Nr. 2, Serie 6356 Nr. 20, Serie 6438 Nr. 18, Serie 5962 Nr. 2, Serie 6300 Nr. 19 a 15 fl.

Defterr. Credit 100 fl. 200 fe bom Jahre 1858.

Defterr. Credit 100 fl. = Loofe vom Jahre 1858. Biehung am 1. September 1884. Auszahlung am 1. März 1885. Außer den bereits mitgetheilten Haupthreisen wurden noch folgende Treffer gezogen: Serie 3093 Nr. 78, Serie 3983 Nr. 98 a 1500 fl. Serie 1989 Nr. 94 Serie 3045 Nr. 5, Serie 3234 Nr. 94, Serie 3306 Nr. 100 a 1000 fl. Serie 408 Nr. 22, 51,

Serie 1453 Rr. 19, 63, Serie 1524 Rr. 26, 92, Serie 1701 Rr. 10, 58, Serie 2464 Rr. 43, Serie 3045 Rr. 15, 35, 43, 99, Serie 3093 Rr. 46, Serie 3234 Rr. 49, 51, Serie 3306 Rr. 16, 65, Serie 3373 Rr. 77, 95, Serie 3983 Rr. 3, 25, 33, 81, Serie 4133 Rr. 62, 68, 94, Serie 4134 Rr. 67 a 400 fl.

Stadt Brüffel 100-Fr.-Loofe vom Jahre 1862. Ziehung am 1. September. Außzahlung am 1. Dezember 1884. Haupt-preise: Rr. 192989 a 40.000 Fr. Rr. 9896 a 5000 Fr. Rr. 129205 140993 189276 a 1000 Fr. Rr. 46770 66356 83939 95716 128128 145697 204135 224411 a 500 Fr. Rr. 213839 a 231 Fr. Rr. 733 2326 11020 17284 22809 32824 36184 41110 42117 42214 49534 57345 58894 65784 66042 76833 77552 77764 80038 83180 86346 102486 110027 110922 111160 118069 118245 129030 128356 141280 135113 137259 139443 142925 142778 122030 128356 141280 135113 137259 139443 142225 142778 143377 145930 157381 165542 166793 171732 179950 182464 182505 183198 186764 186855 18998 192410 193061 196636 198087 198645 203001 214001 214222 224052 236797 247157 a 200 Fr.

Köln, 3. Sept. Weizen loco hiefiger 16.20, loco frember 16.70, per Novbr. 15.50, ver März 16.40. Roggen loco hiefiger 13.50, per Novbr. 13.40, per März 13.80. Rübbl loco mit Faß, 28.50, per Oftober 27.60. Dafer loco hiefiger 14.20.

Bremen, 3. Sept. Betroleum-Markt. (Schlugbericht.) Stanbard white loco 7.80, per Oktober 7.90, per November 8.—, per Dezember 8.05, per Januar 8.15. Still. Amerik. Schweineschmalz

Peft, 3. Sept. Beigen loco Raufluft, per Herbst 8.15 G., 8.17 B., per Frühjahr 8.58 G., 8.60 B. Dafer per Herbst 6.05 G., 6.07 B., per Frühjahr 6.28 G., 6.30 B. Mais per Mais Juni 5.70 G., 5.73 B. Rohlreps per August-September 12—121/8.

Paris, 3. Sept. Riiböl per Sept. 65.—, per Ott. 65.70, per Nov. Dez. 66.70, per Jan. April 67.70. Fest. — Spiritus per Sept. 42.20, per Jan. April 43.70. Fest. — Buder, meißer, disd. Kr. 3, per Sept. 41.50, per Ott. Jan. 41.60. Still. — Mehl, 9 Marten, per Sept. 43.10, per Ott. 43.20, per Nov. Dez. 43.20, per Nov. Pebr. 43.40. Behandtet. — Weizen per Sept. 20.70, per Ott. 20.80, per Nov. Dez. 20.90, per Nov. Febr. 20.90. Still. — Roggen per Sept. 15.70, per Nov. Febr. Dez. 15.70, per Nov. Febr. Dez. 15.70, per Nov. Dez. 15.70, per Nov. Febr. Sept. 20.90. Still. — Better: wolkig.

Antwerben, 3. Sept. Betroleum-Martt. (Schlufbericht.) Stimmung: Still. Raffinirt. Tope weiß, bisp. 198/4.

New = York, L. Schlatt. Labe weig, disp. 1942.

New = York, L. Sept. (Schlufturfe.) Betroleum in New = York 8, bto. in Bhiladelphia 77/8, Mehl 3.85, Rother Winterweizen 0.91½, Mais (old mixed) 66, Havanna = Buder 4.70, Raffee, Rio good fair 10.30, Schmalz (Wilcor) 8.25, Speck 10½-Setreidefracht nach Liverpool 2½.

Baumwoll = Zufuhr 3000 B., Ausfuhr nach Größbritannien—B., bto. nach dem Continent—B.

91, Serie 414 Rr. 13, 36, 71, 96, Si	erie 1079 Nr. 13, 50, 88,	Bilcor nicht verzollt 41.	2 25 38 Aug 69	Berantwortlicher Redakteur: Rarl Trost in Karlsruhe.	mot
Feste Rebuttionsverhältnisse: 1 Ahr. = 3 Amt., = 12 Amt., 1 Gulben ö. W. = 2 Amt.,	7 Gulben filde. und holland. 1 Franc = 80 Pfg.		e vom 3. September 1884.	1 Lira = 80 Pfg., 1 Pfb. = 20 Amt., 1 Dollar = Kunt. 4. 25 Pfg., 1 Si rubel = Kunt. 3. 20 Pfg., 1 Mart Banto = Kunt. 1. 50 Pfg.	Series .
**	de. 4 in Mt.  4 Ausländ. Kente  4 ½ Bern v. 1877 5.  4 % Bern 1880 F. 1013/4. 1014. 1015/4. C. pr. 1891 D. 1101/4. 1101/4. 1106/4. Pant Oc. 1187 6. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 1101/4. 11	4 Pfäls. Nordbahn fl. 99's 4 Rechte Ober-Ufer Thlr. 1 8's Thüring. Lit. A. Thlr. 219 5 Böhm. West-Bahn fl. 248 5 Gal. Karl-LudwB. fl. 5 Dest. Franz-StBahnst. 5 Dest. Franz-StBahnst. 5 Dest. Franz-StBahnst. 5 Dest. Kordwest fl. 147 5 Dest. Rordwest fl. 150 6 Fischahn-Brioritäten. 4 Pfäls. LudwB. M. 101 4 Pfäls. LudwB. M. 101 4 Elisabeth steuerpschaft. st. 90 4 's Galiz. Carl = Ludwig 1882 fl. 83' 5 Mähr. Grenz-Bahn fl. 72 5 Dest. Rordwest-Gold- Del. M. 104 5 Dest Rordwest it. A. fl. 6 Sest R	/16	4 Defterr. v. 1854 fl. 250 1123/16 5	1-76 3-38 ind
Mittheilung		Preise der Woche vom	24. bis 31. August 1884.	. (Mitgetheilt bom Statistischen Bureau.)	
Des Statistischen Bureaus.  Monatliche Durchschnittspreise von Hafer, Stroh und Heufür August 1884.	Beigen Rernen	Bentner	Retrob  Reizen- od. Rev  Weizen- od. Rev  nenmehl Vr. 1  Roggenmehl 1  Gewöhnl. Brod.	Te la Orennol & Toblen tob	Conbens Toblen
Bergl Berordnung Großh. Ministeriums	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	Deutrice   In mail 2 miles		the state of the s	-

pafer, Strog und Den	don introll	8 8	85	8 8	· 电影	0 3	-	3=15	9	100 00 00	2 3 3 3		9   3	8 5	9 9
für Auguft 1884. Bergl. Berordnung Großh. Ministeriums	impo bus	Smill meta 1	Bentner	1 7 Tan. 400 (2)	E Magain	1.8tmr.	20 Liter	Can Ba	de contrato	1 Pfund	men distribution	E E	1 Liter	4 Ster	1 Bentner
des Innern vom 7. September 1875, "die Naturalleiftungen für das Heer betreffend".	Conftanz . leberlingen Ifullenborf Regtirch .	8.60 8.75 8.30 9.55 8.50 9.30	8. 30	6. 10 6. 55 - 7. 15		タ タ 280 260 200 240 — 170 — —	100	24 14	13 <sub>5</sub> 14 13 13 13 <sub>8</sub>	68 64 60 72 64 64 64 64 —	60 60 56 8 64 64 60 10	5 55 0 60 0 70	28   100 28   90 28   90	46.—33.— 40.—28.— 29.—22.— 34.—20.—	
Orte   Safer   Stroh   Hentier   Hentier	Stodach Rabolfzell bilzingen Billingen Bonnborf .	8. 30 8. 90 8. 60 8. 85 9. 80 - 9. 80	8.75	7 6. 25	Lahr	material instanted in	120	22 18 25 16 22 14 21 18 22 18		66 60 - 70 62 - - 56 56 70 60 60	60   66   66   10 60   -   56   9 60   60   60   10	5 60 5 60 5 50 0 55	26 8 26 7 30 8 25 100	0 40.—30.— 6 42.—18.— 6 36.—24.— 6 36.—25.— 9 36.—23.—	160 140 120 110 140 110 110 — 140 120 90 80 — 100 100 95
Ronftanz	Odüüheim . Freiburg . Öffingen . Endingen . Ettenheim ahr	9. 10	8. 40 8 7. 85 8 8. 40 8	3. 20 7. 15 3. 40 6. 50 3. 25 — — 3. 15 7. 05	Raftatt Rarlsruhe . Durlach Bforzbeim .	250 360 310 335 280 300 — 300 — 280 330	100 70 75 90 80 100 95	22 16 24 17 20 18 19 -	12 15-14 14 u. 10 14 <sub>8</sub> u. 11 <sub>4</sub> 13 <sub>3</sub> 13	68   65   50   74   60   56   72   64   —   70   60   —   68   60   —	60 60 60 10 62 75 60 12 60 70 60 11 53 70 60 12 60 — 60 10 60 70 60 11 64 70 64 10	5 60 0 65 0 55 0 50 0 60	30   80 24   80 22   90 26   90 25   90	1 40.—24.— 1 44.—32.— 2 44.—36.— 34.—30.— 34.—30.— 42.—32.— 40.—30.—	140 115 135 — 130 90 120 — 125 85 100 75 120 80 88 68 115 90 100 85
Raftatt       —       3.05       3.29       Rechter       Rec	Offenburg Raftatt Durlach Rannheim Rosbach . Bertheim . Bafel Straßburg	9. 40 8. 75 8. 50	7.90	7.50 7.60 7.60 7.12 8.50	Mannheim . Deidelberg . Wosbach Bertheim Schaffhaufen Bafel	260 360 - 330 - 300  220 220	107 120 100 — 88	20 17 18 18 20 14 19 13 	ng -	75 66 66 72 60 — — 60 — — 60 —	60 75 60 11 60 75 60 12 60 — 60 11 50 60 50 9 76 76 64 11	5 70 5 60 0 50 2 50	24 90 24 80 24 90	0 42.—34.— 0 44.—34.— 0 30.———————————————————————————————————	100 65 — — 110 75 — — 110 85 — — 110 100 — —

6.878. Gemeinde Beier, Amtegerichtebezirte Offenburg. Dessenting Russacrung

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs= und Unter=

pfandsrechten.

Diejenigen Bersonen, zu beren Gunsten Einträge von Borzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- und Unterpfandsdichern der Gemeinde Weier, Amtsgerichtsbezirks Offenburg, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzs dam 5. Juni 1860, die Bereinigung der Unterpfandsdücker betreffend (Reg.Blatt S. 213), und des Gesetzs vom 28. Januar 1874, die Mahnungen dei diesen Bereinigungen betr. (Gesetzs- und Berordn.-Blatt S. 43), ausgesordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beodachtung der im § 20 der Bollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Gesetzs- u. Berord.- Blatt S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprücke auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Bersmeidung des Rechtsnachtheils, daß die

meidung des Kechtsnachtheils, daß die innerhalb fechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Berzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehause zur Einsicht offen liegt.

Beier, den 1. September 1884.

Das Gewähr- und Pfandgericht.

Der Bereinigungskommissär:

Better Bürgermiter

G. Reff, Kathschuter.

Better, Bürgermftr.

Der Bereinigungstommiffar: G. Reff, Rathichrbr.

#### Bürgerliche Rechtepflege. Aufgebot.

S.883.1. Rr. 13,513. Lörrach. Die minberjährigen Kinder Karl Wilsbelm, Hermann Abolf und Emil Osfar Cleiß von Schopiheim, vertreten durch ihren Bormund, Fritz Grether von da, bestigen auf Gemarkung Weil folgende, im Grundbuch nicht eingetragene Lie-

4 Mr 57 Meter Reben im Balfen-ader, neben Johann Georg Biegler-Sutter und Aufftoger. — Auf Antrag Sutter und Aufstößer. — Auf Antrag berselben werden alle Diejenigen, welche in den Grunds und luterpfandsbüchern nicht eingetragene und auch sonst nicht eingetragene und auch sonst nicht bestante dingliche oder auf einem Stammsgats oder Familienguts-Berbande berruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf genstlücke der Schlußtermin auf

Dienstag ben 4. Rovember, Bormittags 9 Uhr, bestimmten Aufgebotstermine angumels

ben, mibrigenfalls fie für erlofden er-

Lörrach, ben 28. August 1884. Der Gerichtsschreiber bes Großh. bab. Amtsgerichts: Appel. Routureverfahren.

S.880. Rr. 17,392. Freiburg. 3n bem Kontursverfahren über bas Bermögen des Bierbrauers Rarl Ret-

Dienstag ben 30. September 1884,
Bormittags 9 Uhr,
Bormittags 9 Uhr,
Rarlsruhe, ben 1. September 1884.
Der Gerichtsschreiber

Ber Gerichtsschreiber Bimmer Rr. 81, bestimmt. Freiburg, ben 30. August 1884.

Gerichtsichreiber bes Grogh. bad. Amtsgerichts. 3.881. Dr. 17,473. Freiburg. In bem Konfursverfahren über bas Bermogen des Holzhandlers Fromin Betel bahier ift in Folge eines von bem Geweinschuldner gemachten Rare bem Gemeinschulbner gemachten Borfclags gu einem Bmangevergleich Bergleichstermin auf

Freitag ben 3. Dttober 1884, Bormittags 9 Uhr, vor bem Großt. Amtsgerichte hierselbst (Zimmer Rr. 5) anberaumt.
Freiburg, ben 1. September 1884.
Dirrler,

Berichtsfdreiber bes Großh. bab. Amtsgerichts. (5.887. Dr. 34,644. Dannheim.

Das Rontursverfahren über bas Bermögen bes Badermeisters Balentin Rreber in Mannheim wurde nach Abhaltung bes Schluftermins mit Besichluß Großb. Amtsgerichts I vom

Bentigen wieder aufgehoben. Mannheim, ben 19. August 1884. Der Gerichtsichreiber bes Großh. bab. Amtsgerichts: Stoll.

## Bermögensabsonderungen.

5.780. Nr. 8580. Karlsrube. Die Shefrau des Rohlenhändlers Sduard Dummelsheim, Ida, geb. Abele in Pforzheim, hat aegen ihren Sbemann Rlage mit dem Begehren auf Bermögensabsonderung bei diesseitigem Landschiedung in gericht erhoben. Bur Berhandlung ift

Montag ben 24. November b. 3., Bormittags 81/2 Uhr, vor der II. Civilfammer bestimmt.

Dies wird gur Renntnig ber Glau-

des Großh. bad. Landgerichts:

G.879. Rr. 4851. Ettlingen. Die Shefrau des 3. Zt. in Konkurs befinds den dieselben auf Grund der nach § 472 lichen Births Gustav Seufer von Strafprozesordnung von dem Königl. Marzzell, Charlotte, geborne Kiehm, Landwehrbezirts-Kommando Karlsruhe wurde durch Urtheil des Großt. Umtst unter dem 10. d. M. ausgestellten Erzerichts Ettlingen vom Heutigen sür berechtigt erklärt, ihr Bermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzussonder.

Durlach, den 22. August 1884.

Der Gerichtsschreiber des Großt, had. Amtsgerichts.

Ettlingen, ben 2. September 1884. Der Berichtsichreiber bes Großh. bab. Umtsgerichts: Datt.

## Strafrechtspflege.

Ladungen.

Uebertretung gegen § 360 Biff. 3 bes Strafgefebbuchs.

Diefelben werben auf Anordnung bes Montag ben 6. Dttober 1884,

Bormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht zu Dur-lach gur Hauptverhandlung geladen.

bes Groft. bab. Amtsgerichts: J. B.: Rechtspr. Wagner.

# 5.794.1. Rr. 17,889. Freiburg. 1. Karl Schneiber von Mariagell, 2. Rarl Jafob Bintler von Gun-

belfingen, Johann Rlein von Gonfenbeim,

Radungen.

S. 735.3. Nr. 7798. Durlach.
1. Ludwig Gai, Goldarbeiter, geboren am 27. Dezember 1856, von Auerbach,
2. Karl Heinrich Gissin, Taglöbner, geboren am 4. April 1858, von Größingen,
3. Foses Epit, Landwirth, geboren am 22. Dezember 1858, von Jöhlingen,
4. Johann Friedrich Bacher, Landwirth, geboren am 22. Dezember 1858, von Jöhlingen,
5. Karl Friedrich Bacher, Landwirth, geboren am 12. Dezember 1858, von Weingarten, und
5. Karl Friedrich Steinmeth, Satteler, geboren am 13. Januar 1853, von Durlach, seichneten Heinschlung geladen.

Seichneten Huswanderung den friedrich Aufliche und Manikagerichts hierselbst auf Heritags 8½ Uhr, vor das Größe. Schössendung den dem Manikagericht zur Heilt werden.

Bezirtssommando zu Freiburg und Manikagerichten Gereiften, bezw. Wehrmänner, ohne Erslaubniß ausgewandert zu sein, liebertretung gegen § 360 Biss. des Strasselellten Erklärung verurzteilt werden.

Bezirtssommando zu Freiburg und Manikagerichte. werden beschuldigt, ju Rr. 3 als Behr-mann der Landwehr ohne Erlaubniß

Berichtsichreiber bes Großh. bad. Amtsgerichts.

Drud und Berlag ber &. Braun'iden Dofbudbruderei.